

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Lichtenberg

Handlungsfeld	Unterstützung und Entwicklung von Netzwerken für lokale Partner
Aktion	
Förderzeitraum	01.12.2008 - 31.10.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Auf den Spuren des Ehrenamtes
Projektziel (Hauptziel)	Verbesserung/Veränderung der eigenen Wirksamkeit (Fotogruppe) und Mitgestaltung des soziokulturellen Lebens in Hohenschönhausen, Gestaltung einer Fotoausstellung, exemplarisches Erfassen und Darstellen ehrenamtlichen Wirkens Hohenschönhausener Bürger/innen, deren Aktivitäten und Einbindung in bestehende soziale und beschäftigungs-orientierte Netzwerke; Anregung der öffentlichen Diskussion und Motivierung der Bürger/innen, sich ehrenamtlich zu engagieren
Projektkurzbeschreibung	Konstituierung der Gruppe im Kontext des Projektes, Ideenfindung zur Umsetzung des Ziels, Untergruppen bilden und Arbeitsschritte erarbeiten, Kontaktaufnahme mit Bürger/innen und sozialen Projekten sowie ehrenamtlichen Gremien, Teamberatungen und inhaltliche Absprachen; Materialsammlung und Sichtung, Diskussion des Standes der Arbeit mittels einer öffentlichen Veranstaltung = 1. Event (Gestaltung dieser Veranstaltung wird in der Gruppe erarbeitet bzw. vorbereitet), fortlaufende Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit, Eröffnung der Fotoausstellung = abschließendes 2. Event
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Albatros-Lebensnetz gGmbH Berliner Straße 14 , 13507 Berlin Tel: 030 - 433 024-0 FAX: 030 - 433 84 55 Ansprechpartner: Bernhard Dietrich info@albatros-lebensnetz.de kontakt@albatros-lebensnetz.de</p> <p>Ansprechpartnerin im Kieztreff: Sabine Kanis Tel: 030 - 9811313 kieztreff@albatros-lebensnetz.de</p> <p>www.albatros-lebensnetz.de</p>

Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Stadtteilmanagerin; Freiwilligenagentur Hohenschönhausen Freiwilligenagentur "Interkultureller Freiwilligendienst"

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
1. Ziel Porträtiertung von Ehrenamtlichen und deren Einbindung in soziale und beschäftigungsorientierte Netzwerke (mindestens 25)	
Indikatoren fertiggestellte, bestückte Bilderrahmen	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) 33 Ehrenamtliche wurden dargestellt/ = 25 Bilderrahmen mit insgesamt 23 Einzel- und zwei Gruppenporträts auf inhaltliche und gleichstellungsbezogene Vielfalt des/der Dargestellten wurde geachtet, wie bspw. differenzierte Betätigungsfelder, soziale Netzwerke und Standorte, Altersgruppen, Geschlecht, nationale Zugehörigkeit, Behinderung) die Porträtierten widerspiegeln zugleich unterschiedliche Formen, sich zu engagieren (Nachbarschaftshilfe, Vorstandsarbeit als klassische Form des Ehrenamtes oder auch freiwillige Arbeit usw.; der Titel des Projektes ... auf den Spuren des Ehrenamtes ... ist umgangssprachlich "genutzt"
2. Ziel Gestaltung einer Vernissage in öffentlichem Rahmen	
Indikatoren Termineinhaltung/Dokumentation	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Vernissage am 11.11.2009 durchgeführt, Presseinformation und bildliche Dokumentation der Vernissage liegen vor, Vorlage einer Broschüre mit Gesamtschau der Fotos und Begleittexte liegen ebenfalls vor
3. Ziel Austausch mit ehrenamtlich Aktiven und Professionellen	
Indikatoren Dokumentation	Erzieltes Ergebnis (bei Projektende) Ein Austausch mit der Stadtteilmanagerin im März 09 führte zur inhaltlichen Vertiefung des Themas; drei ihrer Vorschläge für zu porträtierende Ehrenamtliche wurden aufgegriffen und umgesetzt

	<p>Austausch mit "Interkulturellem Freiwilligendienst" widerspiegelt sich in der Auswahl der Porträtierten und in der begleiteten Dokumentation/gelbe Broschüre (Erfahrungs- und Ideenaustausch)</p> <p>Darstellung des 1. geplanten Events am 23. Juni 09 in Form einer Pressemitteilung (durch AG Schreibende Senioren des Bezirksamts Lichtenberg); die bildliche Dokumentation dieses Events ist missglückt; die Beratung selbst war sehr erfolgreich; weitere Teilnehmer: Mitarbeiter des Kieztreffs "Lebensnetz" und der Kiezspinne e.V. sowie die Stadtteilmanagerin</p>
--	---

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

<p>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</p>
<p>Aufbau und Gestaltung von neuen Kontakten: a) mit den porträtierten Ehrenamtlichen und ihren Betätigungsfeldern, b) mit Amateuren und Professionellen, die im Bezirk im Bereich des ehrenamtlichen Engagements tätig sind (u.a. Stadtteilmanagerin; Mitarbeiter des Stadtteilzentrums Kiezspinne, AG Schreibende Senioren oder auch Centermanagement des Allee-Centers und weitere Partner der folgenden Wanderausstellung). Durch diese Kontakte konnten die Projektteilnehmer, namentlich der Fotoclub, ihre Betätigungsfelder erweitern und ihre Arbeit publik machen. ... Nachhaltigkeit: Das künftige Engagement des Fotoclubs in der Kommune wurde durch das öffentlich anerkannte und wertgeschätzte Projektergebnis gefördert.</p>

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	3.627,03 €	LSK
EU-Mittel ESF		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.627,04 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.254,07 €	

Status der Finanzierung: tatsächliche Ausgaben

Fortsetzung auf der nächsten Seite

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		7 (kumuliert 9)	
Quantitative Beschäftigungseffekte				
Übergang in ungeforderte Beschäftigung				
Vermittlung in Ausbildung				
Sonstiges				
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung	<p>Ein Projektteilnehmer (Hartz 4-Empfänger) hat die Aufgabe übernommen, die Wanderausstellung zu betreuen bzw. öffentlichkeitswirksam zu begleiten. Er engagiert sich seit Anfang Januar 2010 im "Freiwilligendienst aller Generationen", ein Projekt des DPW. Der Fotoclub bzw. einzelne seiner Mitglieder werden häufiger als bisher bezüglich Ausstellungen angesprochen. Ihr Aktionsradius hat sich durch das Projekt weiter entwickelt, neue Kontakte und Ideen für weitere Aktivitäten haben Anschub bekommen. Die Aktivitäten sind auf ein Miteinander gerichtet, mit Blick über den eigenen Tellerrand hinaus.</p>			
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:				
Anzahl				
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	<p>Im Kontext der Antragstellung (Zielgruppe eine bereits agierende Gruppe, die sich bei der Gestaltung des sozialen Lebens in Lichtenberg mit engagieren möchte) sind als neue Kooperationspartner insbesondere die AG Schreibende Senioren zu benennen: ein erstes Ergebnis ist in den "Blauen Seiten 2010" S. 21 sichtbar.</p>			
Öffentlichkeitsarbeit				
Flyer	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Anzahl der Veranstaltungen	zwei Events entsprechend der Planung			

Anzahl der Teilnehmenden	71
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl	5 (unabhängig von den monatlich mindest 1x stattgefundenen Projektberatungen und weiteren individuellen Absprachen)